

- PRODUKTEIGENSCHAFTEN**
- Gut injizierbare Zementsuspension auf Feinzementbasis
 - Lange Verarbeitungszeit
 - Schnelle Festigkeitsentwicklung
 - Raumbeständige Aushärtung
 - Realkalisierend
 - Chloridfrei
 - Umwelt-Produktdeklaration EPD

- ANWENDUNGSGEBIETE**
- Kraftschlüssig verstärkendes Füllen von Rissen, Arbeitsfugen und Hohlräumen in Beton und Mauerwerk unter trockenen, feuchten und wasserführenden Bedingungen
 - Vorinjektion von grösseren Hohlräumen in Beton und Mauerwerk vor einer partiell oder flächig abdichtenden Injektionsmassnahme

VERARBEITUNGSHINWEISE **Vorbereitende Massnahmen:** Vor der Injektion ist eine Untersuchung des Bauwerks nach Stand und den Regeln der Technik durchzuführen und ein Injektionskonzept zu planen. Eine Probeinjektion wird empfohlen.

Mischen der Komponenten: Für das Mischen ist ein schnell drehendes Rührwerkzeug (Kolloidalmischer) zu verwenden. Mit einem Kolloidalmischer werden die besten Verarbeitungseigenschaften für Risinjektionen erzielt. Alternativ kann ein vierarmiger Korbmischer, angetrieben von einer Bohrmaschine mit mindestens 800 U/min verwendet werden. Durch die geringere Mischenergie werden die Zementpartikel in geringerem Masse suspendiert. Die Fließfähigkeit ist geringfügig schlechter, für Hohlrauminjektionen ausreichend gut.

Zur Herstellung der Suspension werden 7-8 l Wasser in ein sauberes Behältnis gegeben und Centricrete HCS bei langsamer Rührbewegung untergerührt. Danach beginnt die zu messende Mischzeit bei schneller Rührbewegung (≥ 800 U/min).

Der Mischprozess beginnt mit 3 min Mischzeit von Centricrete HCS in Wasser, gefolgt von 2 min Reifezeit und nochmaliger Mischzeit von 1 min.

Nach dem Mischen ist die Ausflusszeit mit dem Marsh-Trichter (4,76 mm) zu kontrollieren. Sie soll einen Wert von 80 - 100 sek erreichen. Die messbare Ausflusszeit wird von Wassermenge und Mischzeit beeinflusst.

Die Standardlieferform (20 kg Bindemittel) ermöglicht die Herstellung von ca. 28 kg \approx 14,7 l Injektionssuspension. Es dürfen nur vollständige Säcke gemischt werden.

Injektion: Die Injektion erfolgt mit der Injektionspumpe MC-I 910 (1-K Pumpe) im Niederdruckverfahren.

Für die Injektion werden MC-Hammer Packer LP 18 oder MC-Surfacepacker LP empfohlen. Jeder Packer ist zwei Mal zu injizieren (Hauptinjektion + Nachinjektion).

Bei Bauteil-/Untergrundtemperaturen < 5 °C ist die Verarbeitung einzustellen.

Hinweise in den Angaben zur Ausführung und den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Gerätereinigung: Innerhalb der Verarbeitungszeit können alle Arbeitsgeräte mit Wasser gereinigt werden, an- oder ausreagiertes Material lässt sich nur mechanisch entfernen.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngrosse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseteile	20 : 7 20 : 8	Pulverkomponente : Flüssigkomponente
Dichte	kg/dm ³	ca. 1.9	DIN 18555 T1
Biegezugfestigkeit (Wasserzugabe 7 l)	N/mm ²		DIN EN 196 T1
24 h		ca. 4.9	
7 d		ca. 4.7	
28 d		ca. 7	
Biegezugfestigkeit (Wasserzugabe 8 l)	N/mm ²		DIN EN 196 T1
24 h		ca. 5	
7 d		ca. 3.8	
28 d		ca. 6.6	
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 60	unter Voraussetzung stetiger Rühr- und Pumpbewegungen
Verarbeitungsbedingungen	°C	> 5	Bauteil- und Untergrundtemperatur
Druckfestigkeit (Wasserzugabe 7 l)	N/mm ²		DIN EN 196 T1
24 h		ca. 25.3	
7 d		ca. 54.4	
28 d		ca. 64.4	
Druckfestigkeit (Wasserzugabe 8 l)	N/mm ²		DIN EN 196 T1
24 h		ca. 35	
7 d		ca. 43	
28 d		ca. 43	
E-Modul (dynamisch)	N/mm ²		DIN EN 12390-3 (nach 28 Tagen)
		24'000	Lagerung bei 95% rel. Luftfeuchte
Raumänderung	%	0.1	DIN 4227 T5
Ausflusszeit (Fließfähigkeit)	Sekunden	ca. 80 - 100	DIN EN 14117 (4,76 mm)
Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.			
Farbton	hellgrau (trocken)		
Gerätereinigungsmittel	Wasser		
Lieferform	20 kg Papiersack		
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C in trockener Umgebung mindestens 12 Monate lagerfähig.		
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren.		

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: ZP1

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017431]